

## **Tersteegen, Gerhard: 221. Feu'r und Pein machet rein (1733)**

- 1 In Finsternissen stehn, nur Sünde sehn mit Schmerzen,
- 2 Von Trost und Kraft entblößt, von Gnaden, wie man glaubt,
- 3 Und aller Tugenden aus eigener Schuld beraubt:
- 4 O höchste Leidensprob' für gottgesinnte Herzen!

(Textopus: 221. Feu'r und Pein machet rein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58183>)